AH sattelt auf Play off um

MODUS Der Kreisliga-Meister und Aufsteiger wird in neuer Runde ermittelt.

LANDKREIS. Öfter mal was Neues, warum nicht? Die Fußball-Kreisliga der Alten Herren (AH), also der Kicker ab 32 Lebensjahren, wird heuer im Kelheimer Raum in einem neuen Modus entschieden. Senioren-Spielleiter Hans Steiner aus Abensberg schickt die zehn Teams in eine Play off- und Play down-Runde, wie etwa bei den Kleinfeld-Junioren. Mit dem Unterschied, dass die Play off-Staffel tatsächlich einen Aufsteiger zur Folge hat. Der Meister qualifiziert sich für die AH-Bezirksliga 2015.

Nach einer einfachen Hinrunde mit neun Partien für jede der zehn Kreisliga-Mannschaften wurde jetzt ein

Schnitt gemacht. Die Top Fünf der Tabelle spielen die Play offs und küren Meister und Aufsteiger, die restlichen fünf Vereine finden sich in der Play down-Runde, wobei es keinen Absteiger gibt.

Besonderheit: Die Klubs nehmen ihre Punkte aus der bisherigen Saison mit. So hält Spitzenreiter SG Pfaffenberg/Mallersdorf/Grafentraubach bei 26 Zählern, obwohl die Play off-Phase erst einen Spieltag zählt. Die Verfolger FSV Sandharlanden (18 Punkte), SV Pattendorf und SG Lengfeld/Bad Abbach (je 17) haben nur noch theoretische Chancen. Es wird nur eine einfache Runde gespielt. Fünftes Team im Bunde ist der SV Eggmühl. Play down spielen SV Kläham, SG Train/Elsendorf, TSV Siegenburg und SG Neustadt/Hienheim/Bad Gögging. Der SV Großmuß hat sich abgemeldet. (mar)